

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XI
Materialienverzeichnis.....	XXI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
Einleitung.....	1
A. Gegenstand der Arbeit	1
B. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands	2
I. Ausgangslage.....	5
A. Geschichtliche Entwicklung der Schweizerischen ZPO	5
B. Übergeordnete Ziele der Revision vom 17. März 2023	7
II. Neuerungen im Scheidungsverfahren.....	9
A. Scheidung auf gemeinsames Begehren	9
1. Situation <i>de lege lata</i>	9
2. Kritikpunkte am geltenden Recht	10
a. Verfahrensmodalität im Annexverfahren.....	10
b. Säumnisfolgen bei unterlassener Klagebegründung	13
3. Revisionsarbeiten	17
4. Rechtslage <i>de lege ferenda</i>	17
a. Verfahrensmodalität im Annexverfahren	17
aa. Grundsatz	17
bb. Klageformen nach Art. 244 Abs. 1 und 2 ZPO.....	18
cc. Anordnung eines Schriftenwechsels nach Art. 246 Abs. 2 ZPO	22
dd. Fazit.....	23
b. Säumnisfolgen bei unterlassener Klagebegründung	23
aa. Grundsatz	23
bb. Säumnisfolgen im vereinfachten Verfahren nach der neuen ZPO...24	
cc. Fazit.....	26
B. Scheidungsklage	27
1. Situation <i>de lege lata</i>	27
2. Kritikpunkte am geltenden Recht	27
a. Verfahrensmodalität im kontradiktorischen Verfahren.....	27
b. Nachreichung der Klagebegründung.....	28
3. Revisionsarbeiten	30

4.	Rechtslage <i>de lege ferenda</i>	32
a.	Verfahrensmodalität im kontradiktorischen Verfahren	32
b.	Nachreichung der Klagebegründung	33
aa.	Grundsatz	33
bb.	Gelegenheit «zur Ergänzung der Begründung»	33
cc.	Verzicht auf das Formerfordernis der Schriftlichkeit	35
c.	Säumnisfolge bei Nichteinhaltung	35
aa.	Grundsatz	35
bb.	Offene Fragen	36
III.	Neuerungen im Bereich der Kinderbelange	39
A.	Schlichtungsverfahren	39
1.	Situation <i>de lege lata</i>	39
2.	Kritikpunkte am geltenden Recht	39
a.	Unklare Anforderungen an den Vermittlungsversuch bei der KESB	39
b.	Entbehrlichkeit des Schlichtungsverfahrens	42
c.	Ungleichbehandlung Kinder unverheirateter und verheirateter Eltern	43
3.	Revisionsarbeiten	44
4.	Rechtslage <i>de lege ferenda</i>	45
a.	Grundsatz	45
b.	Auswirkungen auf die Möglichkeit der Erzielung eines Vergleichs	46
B.	Vereinfachtes Verfahren	48
1.	Situation <i>de lege lata</i>	48
2.	Kritikpunkte am geltenden Recht	48
a.	Verfahrensart bei annexweise zu beurteilenden Anträgen	48
b.	(Un-)Gleichbehandlung Minder- und Volljähriger	49
3.	Revisionsarbeiten	50
4.	Rechtslage <i>de lege ferenda</i>	52
a.	Ausschluss der anderweitigen selbstständigen Klagen	52
b.	Gleichbehandlung Volljähriger	55
c.	Verwandtenunterstützungsklagen (Art. 328 f. ZGB)	56
d.	Anwendung von Art. 296 ZPO bei Klagen Volljähriger	57
C.	Kompetenzattraktion	58
1.	Situation <i>de lege lata</i>	58
2.	Kritikpunkte am geltenden Recht	58
a.	Problematik der Parteirollen	58
b.	Unzureichende Lösungsansätze nach geltendem Recht	60
aa.	Prozessstandschaft	60
bb.	Nebenintervention	61
cc.	Beiladung	62
dd.	Elternverfahren	63

ee. Fazit.....	63
3. Revisionsarbeiten.....	64
4. Rechtslage <i>de lege ferenda</i>	65
a. Grundsatz.....	65
b. «Aufsplittung des Verfahrens».....	66
c. Kritik an der Botschaft	68
d. Würdigung.....	69
aa. Stellung der Eltern im Prozess nach Art. 304 Abs. 2 revZPO	69
bb. Stellung des Kindes im Prozess nach Art. 304 Abs. 2 revZPO	69
IV. Neuerungen im Berufungsverfahren	71
A. Summarisches Verfahren.....	71
1. Situation <i>de lege lata</i>	71
2. Kritikpunkte am geltenden Recht	71
3. Revisionsarbeiten.....	72
4. Rechtslage <i>de lege ferenda</i>	73
B. Aufschiebende Wirkung.....	74
C. Neue Tatsachen, neue Beweismittel und Klageänderung	76
V. Weitere Neuerungen.....	77
A. Kostenrecht.....	77
B. Summarisches Verfahren.....	79
C. Elektronische Mittel zur Ton- und Bildübertragung	81
Zusammenfassung	83